

- 11 I. »GOTTES IST DER ORIENT«  
 Goethe und Hafiz · Vers und Bild in Europa und im Orient · Mohammed und Wissen · Wort und Welt · Bildende Kunst und Islam · Olearius im Iran · Das Großbürgertum Europas und Asien · Orientalische Kunst und Europa
- 19 II. »DIE TÜRKISCHEN FEINDE DER CHRISTENHEIT«  
 Die Türken in der Geschichte Asiens · Oghuzen und Mongolen · Nomaden und China · Qarluqen und samanidische Händler · Türken als Militärsklaven und Sultane · Turkmenenzüge und der Mongolensturm · Timur und die Timuriden
- 27 III. DIE TÜRKEN VOR WIEN
- 27 1. Das alte Osmanenreich (1300–1402)  
 Seldschuken, Armenier, Mameluken und Griechen · Osman und seine Turkmenen · Die Staatsbildung Orchans in Bursa · Kämpfe mit Byzanz · Ghazis in Europa · Yilderim und die »Sklaven der Pforte« · Die Janitscharen · Osmanensultane · Die Schlacht von Ankara
- 31 2. Das Jahrhundert des Eroberers (1413–1512)  
 Die Einnahme Konstantinopels · Das dritte Rom · Mehmed I. und die Weltmacht · Krieg mit Venedig · Seekriege der Türken · Die »Knabenlese« · Kreuzfahrer in Warna · Istanbul als Welthauptstadt · Vernichtung der Italienermacht im Osten · Die Turkmenen · Dschem-Sultan · Der Vorstoß nach Osteuropa
- 43 3. Selim der Gestrenge und Sulaiman der Prächtige (1512–1566)  
 Selim der Gesetzgeber · Der Schrecken der Türkenkriege · Kriege und Beutezüge · Kämpfe gegen die Safawiden Ismails · Artillerie und Gewehre gegen Kavallerie · Portugiesen im Persischen Golf · Der Sieg der Osmanen über die Mameluken · Das »Goldene Zeitalter« Sulaimans · Der »osmanische Weg« · Die Millets und Timars · Der Fall von Belgrad · Die Türkengefahr nach Osten und Westen · Sinan-Pascha · Kunst und Architektur der Osmanen
- 91 4. Haremsintrigen und Janitscharen-Aghas (1566–1656)  
 Die Finanzkrise der Osmanen · Der Zerfall der Sultansmacht · Meuternde Janitscharen und Sipahi-Führer · Das Fetwa des Scheichs al-Islam · Der Fall Zyperns · Reformen und Revolten · Das Massaker von Bagdad · Miniaturen der Osmanen
- 96 5. Die Türken wiederum vor Wien – Restauration und Zerfall (1656–1774)  
 Die Venezianer bombardieren Istanbul · Die Köprülü-Wesire · Steuerreformen

- und Bauernaufstände · Der Fall Kandias · Die Osmanen in der Ukraine · Die Türken erneut vor Wien · Sobieski als Retter Österreichs · Die »Heilige Liga« · Der Zusammenbruch der Osmanenmacht · Die »Orientalische Frage« · Die Osmanen in Ägypten · Iznik und Kütahiye · Das türkische Rokoko
- 103 6. Die Araber zwischen Osmanendespotie und Kolonialherrschaft  
Die Araber unter osmanischer Herrschaft · Die Marokkaner und der Goldhandel · Die Eroberung des Sudans · Der Einfall der Spanier und die Scherifen · Korsaren und Janitscharen · Algier als Sklavenstaat · Paschas und Beis · Qaramanlis · Senussis · Nationale Bewegung und Sekten · Die Derwische des Dongolaners · Der Mahdi und Lord Kitchener · Der Staat der Albanerdynastie am Nil · Die »Marmor«-Moschee · Kriege in Griechenland und Syrien · Der Suezkanal und die Kolonialmacht · Syrien und Libanon unter den Osmanen · Ahmed »der Schlächter« · Die Maroniten und Kisrawan · Die Reformen der Wahhabiten · Der Irak zwischen Persern und Osmanen  
Marokko (104), Algerien, Tunesien und Libyen (105), Sudan (107), Ägypten (108), Syrien und Libanon (110), Arabische Halbinsel und Südarabien (112), Irak (114)
- 116 7. Der »kranke Mann am Bosphorus« – Reformen bis zum Untergang (1774–1922)  
Die Agonie der Osmanen · Der Abfall der Balkanvölker · Aufständische und russische Heere · Das »wohlthätige Ereignis« · Die Tanzimat-Zeit · Die Reformen und Abd al-Hamids Regime · Deutsche und Westmächte · »Jungtürken« und Großturjanisten
- 121 IV. DER IRAN UNTER SAFAWIDEN UND QADSCHAREN
- 121 1. Die Agrarlandschaften des Iran  
Wüsten und Berge · Der Dschungel am Kaspischen Meer · Der Regen und die Berge · Die unterirdischen Kanäle der Ebenen · Nomaden oder Bauern · Die Turkmenenhorden der »Weißen« und »Schwarzen Hammel«
- 123 2. »Schwarze Hammel« und »Weiße Hammel« (15. Jahrhundert)  
Die Aq-Qoyunlu und die Qara-Qoyunlu · Das Regime von Täbriz · Der »lange« Hasan · Der Militärorden der Safawiden · Kyra Katerina · Amida · Dschahanschah, die »Fledermaus« · Der Untergang der »Schwarzen Hammel« · Der Tod Abu Sa'ids · Das Turkmenenheer · Die Schlacht von Tertschan · Das Fürstenschloß von Täbriz · Die Zitadelle von Baku · Die Malerei der Turkmenen · Die Kämpfe gegen die Ardebil-Scheiche
- 128 3. Der Priesterstaat der Derwische von Ardebil (1450–1500)  
Olearius im Iran · Die Safawiden als Sufi-Orden und ihre Meister · Das Kloster von Ardebil · Scheich Dschunaid und seine Derwische · Haidar der »Löwe« · Die Qyzylbaschen

- 137 4. Schahinschah und Derwisch-Orden (1500–1587)  
 Der Murschid und die Derwische · Der Siegeszug der Turkmenen · »Rotköpfe« · »Zwölfer-Schia« und die Göttlichkeit des Schahinschah · Die Siege von Herat und Merw · Der Papst als Partner der Safawiden · Tschaldiran und die Niederlage von Täbriz · Adelsrevolten und Morde
- 140 5. Abbas der Große und seine Erben. Glanz und Elend der Safawiden (1587–1736)  
 Abbas der Große und seine Zeit · Das Safawidenreich als Iranerstaat · Die Armee Reformen des Schahinschah · Isfahan als Kaiserstadt · Neu-Djulfa · Der Terror gegen die Sufi-Priester · Die Masdschid-i Schah und der Maidan-i Schah · Safawidische Miniaturmalerei und Holländer · Teppiche und Brokate · Hofdichtung und Prosa · Der Untergang der Safawiden · Das Regime Nadir Schahs und die Herrschaft des Send-Stammes
- 150 6. Die Qadscharen auf dem Wege zu Revolution und Konterrevolution (1794–1925)  
 Die Massaker der Qadscharen · Shah Fath Ali im Bund mit den Franzosen und Briten · Der Frieden von Gulistan · Der Beginn der Kapitulationen · Die Aufstände der Afghanen · Ismaeliten und Babis · Die Erschießungen von Teheran · Konzessionen und Widerstand · Die qadscharische Ölmalerei und die Lacke · Dschemal al-Din Afghani · Kosaken und Aufstände · Die verschleppte Revolution und der Untergang der Qadscharen
- 191 7. Die Afghanen auf dem Wege in die Neuzeit (seit 1709)  
 Das Land der Afghanen · Paschto und Dari · Hazaras und Nuristanis · Die Gilzay in Isfahan · Die Abdalis und Ahmed Schah Durrani · Interventionen und Abwehrkämpfe
- 195 V. DAS INDIEN DER GROSSMOGHULN
- 195 1. Indischer Islam vor den Moghuln (8.–15. Jahrhundert)  
 Ismaeliten und Afghanen · Ghaznawiden und Ghuriden · Die Schlachten von Traori · Die Vernichtung des Buddhismus in Indien · Die »erste Sklavendynastie« · Das Regime der »Vierzig« · Die Chaldschi-Türken · Tughluk und seine Nachfolger · Münzreformen und Willkürherrschaft · Der Mordfeldzug der Horden Timurs · Bengalen · Dschaunpur und indische Sultane · Die Sikhs · Der Einfall der Portugiesen
- 202 2. Moghuln und Afghanen (1505–1556)  
 Zahir al-Din Babur · Die Moghulzüge gegen Indien · Babur in Samarkand · Die Schlacht von Panipat und die Radschputen · Scher Schah und die Afghanen · Humayuns Restauration
- 203 3. Allahu Akbar (1556–1605)  
 Akbar zwischen Muslimen und Radschputen · Der Badschah-i Islam · Die Ver-

- waltungsreformen Akbars · Mansabs und Mansabdare · Die religiösen Dispute der Moghulzeit · Fathpur Sikri · Grabmäler und Moghulparks · Akbarabad und die Moghulmalerei · Europäische Vorbilder und Kopien
- 234 4. Vom »Eroberer der Welt« bis zum Untergang der Moghuln (1605–1858)  
 Dschahangir · Palastmalerei und Miniaturen · Das »Licht der Welt« · Dschahanschah und der Tadsch Mahal · Der Vorstoß auf Balch · Das »Rote Fort« von Delhi · Manierismus und Prunk · Dara Schikoh und die Unruhen · Aurangzebs orthodoxes Regime · Die Kriege gegen Marathen und Sikhs · Der Zusammenbruch unter persischen und afghanischen Angriffen · Die Briten in Delhi
- 240 5. Indische Fürsten und britische Kolonialherren (1605–1877)  
 Der Streit zwischen Portugiesen, Engländern und Holländern · Die englische Okkupation Indiens · Der Kriegerstaat von Amritsar · Die Nachfolgekunst der Moghuln · Der Untergang Oudhs und die »Bengal Plunders« · Der Bauernaufstand von 1831 und der »Große Aufstand« von 1857 und 1858 · Der britische »Qaisar-i Hind«
- 244 6. Der Islam in Südostasien  
 Händler und Derwische als Missionare auf den Inseln · Die Schiiten und Hindus auf Java · Das Sulu-Reich und die »Moros« · Die Derwische von Malaya
- 247 VI. USBEKEN UND TURKMENEN
- 247 1. Mittelasien vor den Usbeken (1220–1500)  
 Die Usbeken gegen Iraner und Inder · Steppenreiter und Bauerngebiete · Die Mordzüge der Mongolen · Timur und seine Nachfolger · Der Gur-i Emir · Die Mongolenreiche und der Ulus Tschaghatai · Die Chane von Moghulistan · Die Usbeken gegen Timuriden und Kasachen · Der Verfall Mittelasiens
- 249 2. Die Nachkommen Schaibans (1500–1599)  
 Der Enkel Tschinggis-Chans · Der Ulus Schaibans · Abu l-Chair als Usbekenführer · Das Chanat Sibir · Oiraten und Torghuten · Mohammed Schaibanis Glanz und Untergang · Die Schlacht von Merw · Die Vertreibung Baburs · Die Moscheen und Medresen Bucharas und Samarkands
- 257 3. Buchara-Chane und Chiwa-Fürsten (1599–1920)  
 Der Aufstieg der Dschaniden in Buchara · Die Schaibaniden von Chiwa · Die Blütezeit unter Abd al-Aziz und Subhan Quli · Schirdor am Registan · Die Architektur Chiwas und Kokands · Nadir Schah in Buchara · Mangitenemire und Zarengouverneure · Bauern- und Nomadenrebellionen · Der Islam in China · Muslimumaufstände in Westchina · Der Staat des Yaqub Beg

261	ANHANG
263	Begriffserklärungen
265	Literatur
272	Verzeichnis der Abbildungen auf den Textseiten
274	Verzeichnis der Tafeln
286	Tabellen
299	Register

Zur Transkription: Die Umschriften orientalischer Namen mögen auf den Leser im einzelnen vielleicht fremd wirken, zumal sie in einigen Fällen von den im Duden und in Lexika gebrauchten abweichen. Zwar gibt es eine exakte wissenschaftliche Umschrift, deren Hilfszeichen jedoch für den Nichtspezialisten lautlich schwer zu reproduzieren sind. Andere Namensformen sind in irreführenden Schreibungen eingebürgert, wie zum Beispiel »Khan« mit »Kh«, einer Zeichengruppe, die kaum jemand wie »ch« in »Dach« aussprechen wird. Nicht lösbar erschien dem Verfasser das Problem, ein stimmhaftes »s« am Wortende (zum Beispiel »Schiraz«) wiederzugeben. Er verwandte mit Bedenken – konsequenterweise dann auch im Wortinnern – ein »z«, da das »s« in unserer üblichen Aussprache noch weniger dem Original entspricht. Eine völlige Übereinstimmung ist zur Zeit nicht erreichbar. Dieser Umstand sollte aber den Leser nicht vom Versuch eines Verständnisses der Kulturgeschichte des Ostens abhalten.